Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 20 194
Nicht behandelte Mündliche Anfrage

17. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 20

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

aus der 20. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 08. November 2012 und **Antwort**

Zielmarke für Drehkreuzfunktion am BER

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Frage 1: Verfolgen die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) und ihre Gesellschafter das Ziel am Flughafen Berlin Brandenburg (BER) ein internationales Luftdrehkreuz zu errichten und damit in Wettbewerb u.a. mit den Flughäfen Frankfurt und München zu treten?

Antwort zu Frage 1: Originäre Aufgabe der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) ist es, die Region Berlin Brandenburg möglichst optimal im internationalen Luftverkehr zu vernetzen und die Direktverbindungen von und nach Berlin-Brandenburg auszubauen. Dies gilt insbesondere für den Langstreckensektor, der derzeit noch deutlich unterrepräsentiert ist.

In der Regel nutzen Airlines Zubringerflüge, um ihre Langstreckenflüge zu füllen. Deshalb ist es sowohl aus Sicht der Flughafengesellschaft als auch der drei Gesellschafter wünschenswert, wenn die Airlines den Flughafen BER als Drehkreuz nutzen. Damit verbunden wäre auch ein Zuwachs an Arbeitsplätzen in der Region Berlin-Brandenburg.

Frage 2: Welchen Prozentsatz vom Gesamtpassagieraufkommen strebt die FBB für ein internationales Drehkreuz beim Umsteigeverkehr an?

Antwort zu Frage 2: Aktuell beträgt der Umsteigeanteil in Berlin 6% vom Gesamtpassagieraufkommen. Eine Steigerung wird angestrebt und ist auch zu erwarten, u.a durch das Zusammenführen der Flughäfen Tegel und Schönefeld (alt) und die Intensivierung der Drehkreuzfunktion von airberlin.

Berlin, den 12. November 2012

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Nov. 2012)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.